

Eisige Piste nach Regen

Gekürztes Renn-Programm in Hesselbach nach mehreren Stürzen

schn **Hesselbach**. Der Hesselbacher Gletscher machte am gestrigen Sonntag seinem Namen alle Ehre. Der Regen in der Nacht zuvor hatte die Piste in eine wirklich eisige Angelegenheit verwandelt. Der alpine Nachwuchs im WSV-Nachwuchscup, der vom Westfälischen Skiverband (WSV) ausgerichtet wird, machte zum wiederholten Mal am Hesselbacher Skihang Station.

Seit Jahren ist der SV Oberes Banfetal ein verlässlicher Gastgeber für die Rennläufer. Dank der Möglichkeit der Beschneidung lassen sich hier auch bei widrigen Bedingungen Rennen starten. In diesem Jahr meint es der Winter gut mit den Wittgensteinern, jede Menge Naturschnee ist zum produzierten Kunstschnee dazu gekommen. Doch in der Nacht von Samstag auf Sonntag setzte Regen ein und machte die Oberfläche der Piste eisig. Die Strecke zwischen den Kippstangen zeichnete sich durch Eisplatten und schnelle Passagen aus.

Der anstehende Riesenslalom war für viele der Kinder eine echte Herausforderung. In der Folge kam es auf der rund 400 Meter langen Strecke zu mehreren Stürzen. Der bereitstehende Rettungswagen kam schließlich auch zum Einsatz. Das führte zu einer langen Unterbrechung und im Anschluss zur Absage des zweiten Rennens an diesem Tag. Man habe die Sicherheit nicht im notwendigen Maße garantieren können, hieß es von Seiten der Ausrichter.

Die Verhältnisse auf der Piste führten zu erheblichen Verzögerungen, als der bereitstehende Arzt zum Einsatz kommen musste. Der SV Oberes Banfetal musste für den folgenden Reifen-Ritter-Cup umstrukturieren, um die Sicherheit der Läufer wieder sicherstellen zu können. Die Jury entschied sich nach dem Ende des ersten Rennens, einen zweiten Start der Kinder abzusagen. Die Piste sei

für die Kinder sicher nicht zu schwer gewesen, auch im Rennbetrieb seien alle Starter gut genug, um mit den Bedingungen zurecht zu kommen, machten die Kampfrichter deutlich. Den Ausschlag habe letztendlich die Frage der Rettungswege gegeben, war aus der Jurysitzung zu vernehmen. Also kam nur ein Rennen in die Wertung. – Die Ergebnisse aus heimischer Sicht:

► **K6 (weiblich)**: ... 6. Helena Schwarz 1:10.96 min, ... 8. Louisa Knebel 3:05.54 min (beide SVO);

► **K6 (männlich)**: 1. Paul Kleikamp 1:03.71 min, ... 3. Felix Bernhardt 1:06.64 min (beide SVO), ... 4. Jonathan Stiller 1:08.08 (SC Rückershausen);

► **K7 (weiblich)**: ... 3. Taja Sofie Kreutter 59.45 sek, ... 4. Antonia Spittel 59.90 sek (beide SVO), 5. Mia Abrams 1:05.56 min (SC Rückershausen);

► **K7 (männlich)**: ... 3. Scott Gerhardt 1:00.26 min (SVO);

► **K8 (weiblich)**: ... 2. Melina Sophie Philipp 52.32 sek, ... 5. Franziska Knebel 2:02.44 min (beide SVO);

► **K8 (männlich)**: ... 3. Marius Friedrich 50.48 sek, ... 6. Lennart Roth 1:01.91 min, 7. Leander Haas 1:03.44 min (alle SC Rückershausen);

► **K9 (männlich)**: ... 5. Florian Schwarz 56.29 sek, 6. Mathis Gessner 59.03 sek, ... 8. Janis Kuhmichel 59.82 sek, 9. Jan-Dominic Kuhlmann 1:08.92 min (alle SVO);

► **K10 (weiblich)**: ... 3. Paula Busch 50.62 sek, 4. Leonie Roth 55.53 sek (beide SVO), ... 6. Zoe Abrams 58.40 sek (SC Rückershausen);

► **K10 (männlich)**: ... 2. Leopold Modlmeier 40.36 sek, ... 5. Oskar Sieweke 47.56 sek, ...7. Leon Schmidt 58.89 sek (alle SVO);

► **K11 (weiblich)**: ... 4. Lea Dietrich (SVO);

► **K11 (männlich)**: ... 5. Ian Gerhardt 1:01.86 min (SVO).



Siegerehrung am Hesselbacher Gletscher: Auf dem Bild zu sehen ist Leopold Modlmeier(l.) vom SVO, der Platz 2 in der Klasse K10 belegt.

Foto: sch